

Marter vñ Supplicia, so in der ganzen Welt mögen erdacht werden vnd vorfallen. Er hat die Herrschafft vber die equuleos, deren Sozomenus vnd Prudentius gedenccken / als der schrecklichsten vnd größten Marter / so man zu ihrer Zeit hat können erfinden: er hat die Macht vber die glüende Eisen / deren Cicero in seinē Verrinis gedenccket: er hat Gewalt vber die scharpffe Klauen / davon Celius schreibet / vber die bullas vnd stigmata, davon Quintianus also schreibet:

— *Nota nulla dolosi*

*Criminis hanc presso signabit stigmatem.*

Das ist:

Kein Brandtmahl einer Vbelthat /

Diese Stirn jemals verfehret hat.

Vber den Culeum, od Leder sack / darinn man nach Anzeigung Placidi Grammatici, die Parricidas, oder Vattermörder / beneben einem Affen / einer Schlangen / einem Hund / vnd einem Indianischen Han / pfeget einzunehmen / vnd sie in das Meer / oder sonst einen Fluß zu werffen / vnd vber tausenderley Marter mehr / so die Tyrannen vnd Verfolger der Christē / mit eusserster Grausambkeit vorzeiten geübet haben. Er ist Dominator vber den Galgen / ein Herz vber das Radt / welches auch von dē Zeitē Aristophanis an ist im brauch gewesen: ein Patron vber den Pfahl / vnd disponiert nach seinem willen vnd wolgefallen vber alle Instrumenta, dadurch man den Vbelthätern kan den Gar auß machen. Er knüpffet auff die / so es nach Vrtheil vñnd Recht verdienet haben / er sey groß oder klein Hans: wie dann auch Acheus, ein König in Lydia, von einem solchen Meister ist auffgeschmüret worden / nach dem er seine Vnterthanē ein lange Zeit vbel beschweret: des gleichen auch Bomilcar vnd Hanno, wie Iustinus vñ Trogus melden / nach dem man an ihnen gespüret / daß sie sich

vnterstanden / das gemeine Vatterlandt vnter ihren Gewalt zu bringen. Er darff auch im Gefängnuß erwürgen / die / so ihm anbefohle werden / wie Lentulus auff befehl des Rahts zu Rom im Gefängnuß ist stranguliert worden / wie Salustius bezeuget. Eben solches tods ist auch der Kayser Commodus, vnd d Cardinal Caraffa gestorben: vñnd wenn man es sagen dörrfte / sind ihm auch etliche andere durch die Hände gewischt. Er darff auch wol bösen Vuben gar die Haut vber die Ohren ziehen / wie dem Kaser Maneti widerfahren / auß Befelch eines Königs in Persia / nach Volaterani Zeugnuß. Er kan auch etliche mit Rauch von Waldtkoln ersticken / wie nach dē Zeugnuß Manutii in seinen Prouerbiis, dem Thurino widerfahren / dieweil er andern Rauch verkaufft hat. Er kan Mörder / vñ andern Balgern / so zu viel vmb sich hawen vñnd stechen wollen / den Kopff abhawen / wie nach Zenodoti Relation dem Catharo, einē Wirth zu Athen / von wegen seiner Vubenstück / geschehen. Er stürzet die Verräther von oben herab / wie nach M. Varronis Zeugnuß / dem Marc. Manlio geschehen / da er von dem Saxo Tarpeio, als ein Proditor patriæ libertatis, ein Verräther d Freyheit des Vatterlandts / durch den Scharpfrichter ist hinunter gestürzt worden. Er verbrennet die / so es verdienet / wie auch Phalaris in seinem gegossenen Ochsen endlich ist verbrennet worden / wie Ouidius bezeuget. Er wirfft etliche ins Wasser / daß sie von den Fischen gefressen werden / wie nach Antipatris Tarsensis Relation / Gathi, einer Königin in Syria widerfahren. Er zerreißt durch vñvernünfftige Thier / wie nach Auli Gelli Relation dem Metio Suffetio widerfahren / vñnd dem Diomedii, einem König in Thracia, wie Claudianus in seinem raptu Proserpinæ erzehlet. In Summa / er exequiert allerhandt schreckliche Vrtheil